

Kommuniqué des Verfassungsausschusses

über die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2019 und für das Jahr 2020, vorgelegt von der Bundesministerin für EU und Verfassung (III-451 der Beilagen)

Die Bundesministerin für EU und Verfassung hat dem Nationalrat am 13. Oktober 2021 die gegenständlichen Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2019 und für das Jahr 2020 (III-451 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 4. November 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG erledigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, den Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter** und den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** als Auskunftspersonen gemäß § 40 Abs. 1 GOG den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Friedrich **Ofenauer** die Abgeordneten Mag. Selma **Yildirim**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA, Mag. Klaus **Fürlinger**, Dr. Johannes **Margreiter**, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Dr. Susanne **Fürst** und Dr. Astrid **Rössler** sowie der Präsident des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter**, der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** und die Bundesministerin für EU und Verfassung Mag. Karoline **Edtstadler**.

Bei der Abstimmung wurden die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2019 und für das Jahr 2020, vorgelegt von der Bundesministerin für EU und Verfassung (III-451 der Beilagen), einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 11 04

Mag. Klaus Fürlinger
Schriftführer

Mag. Wolfgang Gerstl
Obmannstellvertreter

